

Montag
21.
Juni

172. Tag des Jahres
193 Tage bis Jahresende
Kalenderwoche 25

☀️ 05:06 Uhr 16:48 Uhr
🌙 21:50 Uhr 01:33 Uhr

Neumond erstes Viertel Vollmond letztes Viertel



Guten Morgen

Ur-Laub

Als Heinz jetzt bei seinem Chef vorstellig wurde, um eine Woche Urlaub zu beantragen, da stellte sich der Bald-Urlauber die Frage, woher dieses sonderbare Wort »Ur-laub« eigentlich stammt. So richtig weiter gekommen ist Heinz da nicht. In »Urlaub« stecken die Silben »Ur« und »Laub«, die gar nicht so recht zusammen passen. Ihre »Fusion« könnte allerdings bedeuten, dass es Urlaub schon in aschgrauer Vergangenheit, in der Ur-Zeit eben, gegeben hat. Ur-Laub wurde demnach gemacht, wenn das Laub von den Bäumen rieselte, und das ist bekanntlich im Herbst der Fall. Wie mag also jener Herbst-Ur-Laub zu Zeiten der Neandertaler und Cro-Magnon-Menschen ausgesehen haben? Sind die auch an die See gefahren oder besser: ge-völker-wandert? Haben sich die ersten homo sapiens auch an den Strand gelegt und dem Rauschen der Wellen gelauscht? Haben sie auch mammut-hohe (K)Ur-Taxe zahlen müssen? Und vor allem: Haben sich die Ur-Menschen auch darüber ge-ärgert, dass es »draußen nur Kännchen« gibt? Rätsel über Rätsel. Aber man wird ja wohl, mit Ver-Laub gesagt, noch mal fragen dürfen ...
Curd Paetzke

**Bauausschuss
tagt im Ratssaal**

Hövelhof (WV). Die Mitglieder des Hövelhofer Bau- und Planungsausschusses kommen am Donnerstag, 24. Juni, 19 Uhr, zu ihrer nächsten Sitzung im Ratssaal zusammen. Auf der Tagesordnung steht die Änderung des Regionalplans zur Erweiterung des Gewerbegebietes Nord.

**Einer geht
durch die Stadt**

... und sieht, dass viele Gartenbesitzer jetzt Hecken schneiden. Andere lassen das Grün so stark wuchern, dass die Hecken an manchen Stellen weit auf den Gehweg ragen. »Auch hier empfiehlt es sich, mal den übermäßigen Wuchs zu kapfen«, meint
EINER

**So erreichen
Sie Ihre Zeitung**

Geschäftsstelle Delbrück

Oststraße 24, 33129 Delbrück
Telefon 0 52 50 / 9 38 20
Fax 0 52 50 / 93 82 22

Anzeigenannahme

Telefon 0 52 51 / 89 62 22
anzeigen-paderborn@westfalen-blatt.de

Abonnenten-Service

Telefon 0 52 51 / 89 61 42, -44
Fax 0 52 51 / 89 61 49
vertrieb@westfaelisches-volksblatt.de

Lokalredaktion Delbrück

Oststraße 24, 33129 Delbrück
Jürgen Spies 0 52 50 / 93 82 13
Heinz-Peter Manuel 0 52 50 / 93 82 14
Fax 0 52 50 / 93 82 22
delbrueck@westfalen-blatt.de

Lokalsport

Imadstr. 40, 33102 Paderborn
Matthias Reichstein 0 52 51 / 89 61 29
Peter Klute 0 52 51 / 89 61 24
Elmar Neumann 0 52 51 / 89 61 26
sport@westfaelisches-volksblatt.de

@ www.westfaelisches-volksblatt.de

Westenholz trauert

Zwei Dorfbewohner kommen bei tragischen Verkehrsunfällen ums Leben

Von Axel Langer
und Marius Thöne

Westenholz (WV). Ein ganzes Dorf trägt Trauer: Bei Unfällen sind am Wochenende zwei Westenholzer ums Leben gekommen. Ein 35-jähriger Motorradfahrer stirbt Samstagmittag auf dem Weg zum Sommerfest seines Clubs. Auf Rollsplitt gerät Sonntagabend der Rover eines 49-Jährigen ins Schleudern. Der Junggeselle prallt gegen einen Baum. Er ist sofort tot.

Tiefe Trauer und Bestürzung löst der erste Unfall bei den 55 Mitgliedern des Motorradclubs aus. Sie feiern aus Anlass ihres 30-jährigen Bestehens mit 300 Bikern aus ganz Deutschland und dem angrenzenden Ausland. Als sich die Nachricht vom Tod des Vereinskameraden verbreitet, wird das Sommerfest auf dem Clubgelände an der Suterstraße sofort abgebrochen.

Der 35-Jährige ist auf dem Weg dorthin, als er aus bislang ungeklärter Ursache stürzt. Die Polizei steht vor einem Rätsel. Samstagmittag scheint die Sonne, die Grubebachstraße, auf der sich der Unfall ereignet, ist trocken. Kurz hinter der Abzweigung zum Gewerbegebiet kommt der Mann auf seiner Ducati-Sportmaschine ins Schleudern. Auf einer Länge von 190 Metern stellt die Polizei später Spuren des dramatischen Sturzes sicher. Das Motorrad bleibt erst kurz hinter der Abzweigung zum Grasweg liegen. »Wir haben bis-



Aus noch ungeklärter Ursache stürzt am Samstagmittag ein 35-jähriger Westenholzer Motorradfahrer mit seiner Ducati auf der Grubebachstraße. Dabei zieht sich der Fahrer so schwere Verletzungen zu, dass er im

Krankenhaus stirbt. Der Mann verunglückt auf dem Weg zum Sommerfest des Motorradclubs Westenholz. Dort werden alle Feierlichkeiten zum Jubiläum abgebrochen. Fotos: Axel Langer

lang noch keine Vorstellung, wie es zu dem Unfall gekommen ist«, sagt ein Polizeibeamter vor Ort. Ein Zeuge beobachtet zwar den weite-

ren Verlauf des Unglücks, den Sturz selbst hat er aber nicht gesehen.

Als der Notarzt eintrifft, ist das Unfallopfer schon nicht mehr ansprechbar. Verzweifelt kämpfen die Rettungskräfte um das Leben des Westenholzers. Rettungshubschrauber »Christoph 8« wird aus Lünen angefordert. Auch das hilft dem Mann nicht mehr. Er ist so schwer verletzt, dass er wenig später in einer Klinik stirbt.

Die Polizei stellt die Ducati sicher. Ein Sachverständiger soll sie in dieser Woche untersuchen und so helfen, die Unfallursache zu klären.

Es ist Sonntagabend, 18.30 Uhr, als ein 49-jähriger Junggeselle mit seinem silbernen Rover 400 vor einen Baum prallt. Polizei und Rettungskräfte werden ein zweites Mal an diesem Wochenende nach Westenholz gerufen.

Die Mühlenheider Straße ist frisch mit Rollsplitt gestreut. Ver-

mutlich ist der Mann schneller als die erlaubten 40 Stundenkilometer unterwegs, als er einen Bus überholt. Dabei kommt er von der Straße ab und prallt gegen eine Linde – ihr Stamm ist 50 Zentimeter dick. Das Auto wickelt sich um den Baum. Der Westenholzer ist sofort tot. Feuerwehrleute trennen das Dach des Wagens ab, bergen den Toten aus dem Autowrack. Der Linienbus ist leer. Der Fahrer kommt mit dem Schrecken davon. Das vollkommen beschädigte Auto wird von der Polizei sichergestellt.

Notfallhelfer und Pfarrer Jürgen Hülseweh kümmern sich nach dem tragischen Wochenende um die Angehörigen der Opfer und die Feuerwehrleute aus dem Dorf. »Es ist schlimm, wenn man Menschen tot bergen muss, die man selbst kennt«, sagt der Westenholzer Vize-Löschzugführer Bernhard Horst. Ihn und viele seiner Kameraden haben die Ereignisse stark mitgenommen.

Mädchen verletzt

Bereits in der Nacht zu Samstag ist ein 16-Jähriges Mädchen in Westenholz verletzt worden. Es war auf dem Rückweg vom Sommerfest des Motorradclubs und mit einer Begleiterin zu Fuß in Richtung Mantinghausen unterwegs. Ein 22-jähriger Alfa-Romeo-Fahrer erkannte die dunkel gekleideten Personen am rechten Fahrbahnrand erst spät. Zwar konnte er noch ausweichen, erfasste das Mädchen aber mit dem Rückspiegel am Arm, so dass der Spiegel abbrach.

Die 16-Jährige schleuderte zu Boden. Mit starken Prellungen kam sie ins evangelische Krankenhaus nach Lippstadt. Den Sachschaden schätzt die Polizei auf etwa 500 Euro. **al**



Auf einer mit Rollsplitt gestreuten Straße ist der Fahrer dieses silbernen Rover vor einen Baum geprallt. Er stirbt in dem Autowrack.

Exkursion zu den Senner Pferden

Hövelhof/Kreis Paderborn (WV). Die Biologische Station Kreis Paderborn-Senne in Riege bietet eine Exkursion zu den Senner Pferden an. Die Veranstaltung am Freitag, 9. Juli, 17 bis 21 Uhr, wird in Zusammenarbeit mit der VHS Detmold organisiert. Sie nimmt unter ☎ 05231/977206 Anmeldungen entgegen. Treffpunkt ist das Bürgerhaus in Schlangen, Rosenstraße 11. Es wird eine Gebühr erhoben.

Unternehmen wollen Förderung

DSL-Ausbau: Zweite Ausschreibung läuft

Delbrück (WV). Kein Telekommunikationsunternehmen ist bereit, die Dörfer Boke, Hagen, Ostenland und Westenholz mit schnellem Internet zu versorgen. Das hat eine Ausschreibung der Stadt Delbrück ergeben.

Die Verwaltung will sich nun um Fördermittel des Landes bemühen. Diese gibt es allerdings nur, wenn kein Unternehmen dazu bereit ist, Dörfer auf eigene Kosten ans DSL-Netz anzuschließen.

Nun schließt sich eine öffentliche Ausschreibung über einen Zeitraum von acht Wochen an. Darin werden die Netzanbieter aufgefordert mitzuteilen, wie hoch ihre Wirtschaftlichkeitslücke (Fehlbetrag zwischen Investitionskosten und Wirtschaftlichkeitschwelle) bei Investitionen in leitungsgebundene oder funkbasierte Breitbandsysteme ist. Diese Wirtschaftlichkeitslücke kann dann gegebenenfalls mit Landesmitteln

(90 Prozent) und Mitteln der Stadt Delbrück (zehn Prozent) gedeckt werden, um die Netzanbieter so zu Investitionen in Delbrück zu bewegen. Voraussetzung ist, dass das Land entsprechende Fördermittel bereitstellt.

Die Ausschreibung endet am 6. August. Sobald die Ausschreibungsfrist abgelaufen ist, wird es mit einer Fragebogenaktionen in den Delbrücker Ortsteilen Anreppen, Bentfeld, Lippling, Schöning und Steinhorst weitergehen. Bis zum Jahresende soll die Marktanalyse in allen zehn Delbrücker Ortsteilen abgeschlossen sein. »Unser Ziel ist es, alle Ortsteile schnellstmöglich mit einem schnellen und nachhaltigen Internetzugang zu versorgen«, sagt Bürgermeister Werner Peitz.

Ansprechpartner für den Breitbandausbau ist Reinhard Lübbers von der Stadt Delbrück. Er steht bei Fragen rund um das Thema unter ☎ 05250/996136 zur Verfügung. Seine E-Mail-Adresse lautet reinhard.luebbers@stadt-delbrueck.de.

Fröhlichkeit steckt an

Lipplinger Schützen feiern mit Thomas und Ramona Brake

Lippling (al). Mit viel guter Laune hat das Lipplinger Königspaar Thomas (31) und Ramona Brake (28) das große Finale ihrer Regentschaft gefeiert. »Das war ein tolles Jahr mit vielen Anlässen zu feiern. Es gab im Hofstaat eine Hochzeit, und auch die Thronfahrt mit einer Limousine war ein echtes Erlebnis«, sprudelte es mit viel Begeisterung förmlich aus Ramona Brake heraus.

Ihre Fröhlichkeit steckte nicht nur den Hofstaat, sondern alle Lipplinger Bürger an. So empfinden die Lipplinger ihre in eisblau und weiß gekleidete Königin mit ihrem Ehemann und König Thomas Brake mit viel Beifall. Bei der Auffahrt in prächtigen Kutschen wurde das Königspaar von den Blumenkindern Vivien und Joel begleitet.

Nach Kräften unterstützte der jüngste Hofstaat in der 20-jährigen Geschichte der Lipplinger Schützenbruderschaft die Feierlichkeiten. Die Damen bestachen durch prächtige fuchsia-farbene Roben. Am heutigen Montag ermittelte die Lipplinger Schützen um Oberst Bruno Wrede den Nachfolger von Schützenkönig Thomas Brake. Um 8.30 Uhr beginnt der Tag mit der Schützenmesse; 9.15 Uhr Frühstück. Um 13 Uhr werden der neue Königin und die neue Königin proklamiert. Die jüngeren Besucher kommen um 16 Uhr bei der Kinderbelustigung zu ihrem Recht. Um 20 Uhr heißt es Tanz und gute Laune beim Festball.



Thomas und Ramona Brake sind das strahlende Königspaar der Lipplinger Schützenbruderschaft. Mit ihrer Fröhlichkeit steckten sie die Mitfeiernden an. Foto: Axel Langer